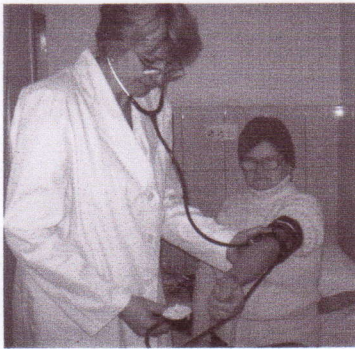


Die Finanzkrise hat die Lebensumstände vieler Menschen verschlechtert. Die Poliklinik der Caritas Catolica versucht diesen Menschen zu helfen.

In Oradea sind viele Privatpraxen und sogar ein Privatkrankenhaus neu eröffnet worden. Jedoch, sind diese für die Menschen mit niedrigem Einkommen unerreichbar. Viele Menschen haben kein Geld für die Krankenkasse. Ihre Untersuchung wird also nicht finanziert. Die Medikamente können für sie nicht kostenlos oder reduziert angeboten werden.

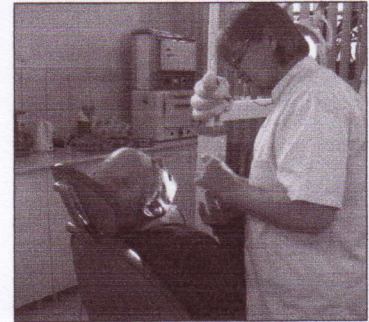
Die Poliklinik der Caritas Catolica Oradea bietet diesen Menschen kostenlose Untersuchungen in verschiedenen Bereichen an. Wir sind in enger Zusammenarbeit mit der Apotheke der Caritas.



In 2009 haben wir 48% der Patienten kostenlos untersucht. Unsere Abteilungen: Allgem. Med., Interne Med., Gynäkologie, Psychologie, Psychiatrie, Neurolo-

gie, Stomatologie, Echographie.

Einige unserer Patienten haben für die Untersuchung einen kleinen Beitrag geleistet um die Untersuchung anderer Menschen ohne Einkommen zu ermöglichen.



Die Poliklinik braucht moderne Ausrüstung: einen Elektrokardiograph und Echograph. Die Geräte die wir zur Zeit benutzen funktionieren nicht mehr so perfekt.

Dr. Uitz Gyöngyi Enikő

(Oberarzt Poliklinik Caritas Catolica Oradea)

Caritas Apotheke

Im Jahr 2009 haben wir unsere Aktivität weiter geführt, basiert auf langjährige Erfahrung. Die Medikamente stammen aus Holland, Deutschland, Österreich und von Unternehmern aus Rumänien.

Unsere Aktivität hat 2 Bereiche:

Medikamenten Ausgabe für die Patienten der Poliklinik Caritas. 4000 Aufgeschriebene Medikamente wurden übergeben, im Wert von 300.000 Lei. Ein Anteil unserer Medikamente haben die Heimpflegestationen und das Altersheim St. Martin erhalten. Leider können wir nicht alle Bedürfnisse befriedigen.

Wir haben auch medizinische Ausrüstung verteilt: Bettbezug, Handtücher, Bandagen.

Eine andere Aktivität der Apotheke war die Übernahme, Sortierung und Verteilung medizinischer Ausrüstungen für Krankenhäuser.

Auch in 2009 haben wir non-profit Institute unterstützt: Caritas Timisoara Satu Mare, Lipova, Chisineu-Cris Gesundheitszentrum, Salonta.

Kurz vor Weihnachten, Dank unserer ausländischen Unterstützern haben wir einen Rollstuhl an ein Mädchen, das an der Krankheit Spina bifida leidet, übergeben können. Ihre Eltern sind Arbeitslose und hatten keine finanzielle Quelle einen Rollstuhl zu kaufen.



Dr. Szabó Ildikó,

Csapó Melinda

(Leiter der Apotheke)